

Abtreibung bleibt in Uruguay illegal

Montevideo. In Uruguay ist ein Gesetz zur Entkriminalisierung von Abtreibungen endgültig an der Blockade des Präsidenten gescheitert. Nach Angaben von Abgeordneten kam in beiden Kongreßkammern vergangene Woche nicht die erforderliche Drei-Fünftel-Mehrheit zur Aufhebung des Präsidentenvetos zustande. Nach dem Abgeordnetenhaus hatte am 11. November auch das Repräsentantenhaus dem Gesetzesvorhaben zugestimmt (siehe jW vom 14.11.). Der an der Spitze einer Mitte-Links-Koalition regierende Tabaré Vázquez legte jedoch sein Veto dagegen ein. Das Gesetz hätte Abtreibungen innerhalb der ersten zwölf Schwangerschaftswochen bei Gefahr für das Leben der Mutter, einer Behinderung des Kindes oder einer wirtschaftlichen Notlage erlaubt.

(AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/116803.abtreibung-bleibt-in-uruguay-illegal.html>